

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Recht Christliche und ungezweiffelt Siegende Kriegs-Held/ Oder Christl. Kriegs-Büchlein

Leonhardus, Joh.

Cölln an der Spree, [1712?]

VD18 12919306

Abendt-Gebeth.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch

Abendt = Gebeth.

HERR mein allergnädigster Bewahrer/ und mein allerficheriter Schut! Ich preise Dich herklich vor den täglichen Benstand deiner gnädigen Worsehung / und vor alle Gaben deis ner Gottlichen Gnade. Durch deine Gutigkeit bin ich erhalten und bewahret worden / unter so mancherlen Gefahren / so mich allenthalben umgeben: Ja beine Gutigkeit hat mich von der Höllen- Qual errettet/ welche ich mit meinen vielen Gunden rechtmäßig verdienet/ und mit welchen mich zu beladen ich deinen Gifer hefftig gereiget. O hErr / lag mir die Bergebung meis ner vielen und groffen Sunden wiederfahren/ um unseres Derrn Jesu Christi willen / welchen du ju ei em Suhn Opffer für die Sunder Erwecke in mir einen beständis gemacht hast. gen Haß wider alle und jede Gunde/ damit ich por der Bollbring und Befleckung derfelben bewahret werde alle die Tage meines Lebens: daß ich in der Gnade und allen Christlichen Tugenden wachse und durch deine machtige Rrafft bewahret werde durch den Glauben zur Seelig-D Herr / bewahre unsern König und Dessen hohe Bediente samt allen Soldaten in diesen unsern Lager ; Ich bitte dich vergib un. sere groffe Sunden / beffere unfer bofes Leben / und bewahre uns gnadiglich für allem Geistound leiblichen Uhel / und laß uns sicher wohnen un-

m

es

t/

ib

he

60

D

er

10

in

1/

94

m

rr

60

in

es

0

er

10

d)

lit

no

e/

en

ho

60